



Arbeitsmarkt Bayern ¹ (April 2017)

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit

	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			Erwerbstätigkeit		
	Februar 2017	Veränderung ggü. Vorjahr		März 2017	Veränderung ggü. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Bayern	5.367.300	+ 140.100	+ 2,7	--	--	--
Bund	31.771.700	+ 716.600	+ 2,3	43.818.000	+ 638.000	+ 1,5

- Beschäftigungsexpansion – Anstieg um rund 1 Mio. in den letzten zehn Jahren (Dezember 2006: 4.366.363) in Bayern
- Aktuellen Hochrechnungen zufolge gab es im Februar 2017 rd. 5,4 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Bayern

2. Arbeitslosigkeit

2.1. Bayern insgesamt

Arbeitslosenzahlen							
	April 2017	Arbeitslosenquote		Veränderung ggü. Vorjahr		Veränderung ggü. Vormonat	
		alle EP	abh. EP	absolut	in %	absolut	in %
Bayern	231.675	3,2	3,6	- 22.208	- 8,7	- 20.505	- 8,1
Bund	2.568.612	5,8	6,5	- 175.252	- 6,4	- 93.499	- 3,5

- **Bayern hat mit 3,2 % vor Baden-Württemberg mit 3,6 % die mit Abstand beste Situation aller Bundesländer**

¹ Datenquelle: BA

	Arbeitslose insgesamt April 2017	davon SGB III		davon SGB II	
		absolut	in %	absolut	in %
Bayern	231.675	119.111	51,4	112.564	48,6
Bund-West	1.916.627	670.994	35,0	1.245.633	65,0
Bund-Ost	651.985	190.460	29,2	461.525	70,8
Bund gesamt	2.568.612	861.454	33,5	1.707.158	66,5

- In Deutschland sind rd. 67 % der Arbeitslosen SGB II-Kunden; in Bayern ist die Situation mit rd. 49 % SGB II-Kunden deutlich besser

2.2 Regionale Arbeitsmärkte in Bayern

Arbeitsmarktsituation in den Regierungsbezirken Bayerns

	Arbeitslosenzahl April 2017	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Arbeitslosen- quote (alle zivilen EP) in %
Oberpfalz	17.725	- 8,9	2,9
Schwaben	30.196	- 12,7	2,9
Niederbayern	20.458	- 15,0	3,0
Unterfranken	22.340	- 10,8	3,0
Oberbayern	81.330	- 4,9	3,2
Oberfranken	21.090	- 6,6	3,6
Mittelfranken	38.536	- 9,6	3,9
Bayern	231.675	- 8,7	3,2

- Niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz und in Schwaben mit 2,9 %. Niedrige Quoten auch in Niederbayern und Unterfranken mit jeweils 3,0 %. Danach folgt Oberbayern mit 3,2 %. Mit etwas Abstand folgen Oberfranken mit 3,6 % und Mittelfranken mit 3,9 %. Die höchste Arbeitslosenquote ist weiterhin in Mittelfranken mit 3,9 % im April 2017 zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquoten liegen somit weit unter dem Bundesdurchschnitt von 5,8 %. Alle sieben Regierungsbezirke liegen unter der Vierprozentmarke. In allen Regierungsbezirken ist ein Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die größten Rückgänge gegenüber dem Vorjahr wiesen Niederbayern mit - 15,0 %, Schwaben mit - 12,7 %, Unterfranken mit - 10,8 %, Mittelfranken mit - 9,6 % und die Oberpfalz mit - 8,9 % auf. In Oberfranken betrug der Rückgang - 6,6 % und in Oberbayern - 4,9 %.
- Spannweite der Arbeitslosenquoten liegt aktuell bei nur mehr 1,0 %-Punkten.

2.3 Personengruppen am Arbeitsmarkt

Bayern / April 2017	Arbeits- losenzahl	Anteil in %	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Arbeitslosen- quote in %	
				alle EP	abh. EP
Arbeitslose gesamt	231.675	100	- 8,7	3,2	3,6
Männer	127.487	55,0	- 9,4	3,3	--
Frauen	104.188	45,0	- 7,9	3,1	--
Jüngere unter 25 Jahre	22.271	9,6	- 11,1	2,7	--
50 Jahre und älter	82.861	35,8	- 6,8	3,7	--
schwerbehinderte Menschen	21.321	9,2	- 5,2	--	--
Ausländer	68.392	29,5	- 4,0	8,5	--

- Die Jugendarbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. - 2.790 Personen bzw. - 11,1 % gesunken.
- Die Jugendarbeitslosenquote ist mit 2,7 % - gleichauf mit Baden-Württemberg - mit 2,7 % die niedrigste Quote bundesweit (Bund 5,0 %).
- Die Arbeitslosigkeit der älteren Menschen sank gegenüber dem Vorjahr um - 6,8 %
- Die Arbeitslosigkeit der schwerbehinderten Menschen sank um - 5,2 %
- Die Arbeitslosenquote der Ausländer ist in Bayern mehr als doppelt so hoch wie die allgemeine Quote. Allerdings ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der Arbeitslosigkeit von Ausländern um - 2.841 Personen bzw. - 4,0 % zu verzeichnen.

- Die Arbeitslosigkeit insgesamt in Bayern ist im Vergleich zum Vormonat im April um rd. - 20.500 Personen auf 231.675 Personen gesunken. Der bayerische Arbeitsmarkt ist im Frühjahr in bester Verfassung. Wie zu dieser Jahreszeit üblich verzeichnen besonders die Männer einen starken Rückgang der Arbeitslosigkeit (- 11,7 %) gegenüber dem Vormonat. Unter den 231.675 Arbeitslosen befinden sich 56.584 langzeitarbeitslose Menschen. Hier zeigt sich zum Vorjahr ein deutlicher Abbau (- 11,6 %) der Arbeitslosigkeit. Der Trend eines Rückgangs bei der Langzeitarbeitslosigkeit setzt sich bereits seit einiger Zeit kontinuierlich fort.

Der bayerische Arbeitsmarkt präsentierte sich insgesamt im April sehr robust und aufnahmefähig.

2.4 Wichtige Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik

April 2017	Bayern		Bund	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr in %
darunter Kurzarbeiter (Oktober 2016)*	5.968	- 21,8	50.354	- 16,8
Förderung beruflicher Weiterbildung	19.539	+ 7,8	163.744	+ 4,2
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II (1-€-Jobs)	3.971	+ 21,5	81.155	+ 7,8
Gesamtsumme der Teilnehmer dieser arbeitsmarktpolitischen Instrumente	29.478	--	295.253	--

* wirtschaftlich- (§ 96 SGB III) , transferbedingte (§ 111 SGB III) - und saisonale (§ 101) Kurzarbeit

- Diese Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik entlasten den bayerischen Arbeitsmarkt um rd. 29.500, den deutschen Arbeitsmarkt um rd. 295.300 Menschen
- Die gesamte Unterbeschäftigung beträgt in Bayern 338.700 Personen (u.a. Arbeitslose, Personen in Weiterbildung, mit Existenzgründungszuschuss geförderte Selbständige).

3. Gemeldete Arbeitsstellen

	Gemeldete Arbeitsstellen April 2017	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Bayern	114.617	+ 15.659	+ 15,8
Bund	705.949	+ 65.818	+ 10,3

Die Nachfrage nach Arbeitskräften liegt in Bayern auch im April weiter auf einem Rekordstand. Nie zuvor lagen den Arbeitsagenturen in Bayern so viele Stellenangebote vor (Monatswerte liegen seit Dezember 1999 vor)

- Im Vorjahresvergleich gab es in Bayern eine Zunahme der gemeldeten offenen Stellen um + 15.659 bzw. + 15,8% auf 114.617; davon rd. 96 % sozialversicherungspflichtig. Damit lag der Stellenbestand seit Mai 2016 in Folge deutlich über der 100.000-Marke und befindet sich auf einem erneuten Rekordwert.
- Im April war gegenüber dem Vormonat ein Anstieg der gemeldeten Stellen in Bayern um + 3.090 Stellen bzw. + 2,8 % zu verzeichnen.

Erstellt und bearbeitet von: Merz. Alice StMAS
Y:\Abt_1\Ref_11\Merz\DAU\2017\April 2017\AMZ kurz 2017\04-2017 Arbeitsmarkt April 2017.docx
